

Bündnis 90/Die Grünen

Christina Feiler
Fraktionsvorsitzende
christinafeiler@gmx.de

An die Gemeinde Veitshöchheim
Herrn Bürgermeister Jürgen Götz
An die Fraktionen im Gemeinderat
97209 Veitshöchheim

Veitshöchheim, 17.05.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jürgen Götz

Sehr geehrte Kolleg:Innen des Gemeinderats

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Behandlung im Gemeinderat

Der Gemeinderat Veitshöchheim beschließt:

1. Die Gemeindeverwaltung plant die neu zu errichtende Kindertagesstätte so, dass ein Teil des Bedarfs durch Waldkindergarten/Naturkindergarten-Gruppen gedeckt wird. Die Verwaltung informiert sich diesbezüglich bei anderen bestehenden Waldkindergärten bzw. bei deren Trägern, insbesondere von Kitas mit einem zweigleisigen Konzept, wie beispielsweise in Waldaschaff, Mainaschaff und Stockstadt.
2. Die Gemeinde Veitshöchheim installiert zur weiteren Planung der neuen Kinderbetreuungseinrichtung einen Arbeitskreis an dem alle Fraktionen des Gemeinderats beteiligt werden.

Begründung:

Zu 1:

Auf Grund von erfreulicherweise gestiegenen Geburten- und Kinderzahlen ist der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen gestiegen. Zudem werden durch das neue Baugebiet bald weitere Familien mit Kindern nach Veitshöchheim ziehen. Der Bedarf für einen mehrgruppigen Kindergarten mit Kinderkrippe ist gegeben. Die Gemeindeverwaltung ist aktuell dabei einen neuen Kindergarten zu planen, um dem gestiegenen Bedarf Rechnung zu tragen. Wie bereits zum Gemeindehaushalt 2021 beantragt möchte unsere Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass ein Teil des Bedarfs

durch Waldkindergarten- oder Naturkindergartengruppen gedeckt werden. Viele Eltern wünschen sich dieses zeitgemäße Angebot für ihre Kinder. Ein Wald- oder Naturkindergarten stellt keine Konkurrenz zu den bestehenden Angeboten dar sondern eine Erweiterung der pädagogisch-konzeptionellen Vielfalt vor Ort. Eltern erhalten durch diese ergänzende pädagogische Konzeption eine noch größere Wahlfreiheit. Veitshöchheim wiederum gewinnt an Attraktivität für junge Familien durch die bewusste Entscheidung für vielfältige konzeptionelle Ausrichtungen in der Tagesbetreuung von Kindern.

Waldkindergärten sind innovative Einrichtungen für Kinder im Vorschulalter, die Natur ist ein idealer Bewegungsraum. Ein Waldkindergarten unterstützt Kinder in ihrer ganzheitlichen Entfaltung, stärkt die Bildung für nachhaltige Entwicklung und führt Kinder an die Natur heran. Im gemeinsamen Spiel mit natürlichen Materialien entwickeln die Kinder in herausragender Weise Kommunikationsfähigkeiten, Hilfsbereitschaft, Ausdauer, Geduld, Fantasie und Kreativität.

Ausdrücklich möchten wir in unserem Antrag erwähnen, dass es uns nicht darum geht, das Angebot der bestehenden Kindergärten zu kritisieren. Alle Kindergärten vor Ort leisten hervorragende und qualitativ hochwertige Arbeit. Vielfach werden durch Waldtage oder Waldwochen bereits gute Beiträge geleistet, um Kinder frühzeitig an die Natur heranzuführen. Ein Waldkindergarten intensiviert diesen Aspekt nochmal deutlich.

Ein **zweigleisiges Konzept** wird gerade in der Kinderwelt Waldaschaff, (<https://kinderwelt-waldaschaff.jimdofree.com/paedagogik/waldgruppe/>)

einer Gemeinde halb so groß wie Veitshöchheims realisiert, ebenso wie in der Gemeinde **Mainaschaff** mit 9.000 Einwohnern ähnlich groß wie Veitshöchheim.

Dieses **zweigleisige Konzept** hätte die Vorteile:

- Verschiedene konzeptionelle Angebote für Eltern bereitstellen zu können
- Mit einer Waldkindergartengruppe, die nur wenig Bau- und Installationseinrichtungen braucht, frühzeitig die erste Gruppe des neuen Kindergartens an den Start zu bekommen. (In Mainaschaff haben wie in Höchberg beide Teile getrennte Betriebserlaubnis, so dass sie unabhängig voneinander abgerechnet werden und starten konnten.)
- Verschiedene Arbeitsangebote für Bildungs- und Erziehungspersonal zu haben.
- Die Attraktivität Veitshöchheims zu steigern.

Waldkindergartengruppen allgemein haben die Vorteile:

- geringere Investitionskosten (max. 25% eines üblichen Kindergartenbaus)
- kaum Flächenversiegelung
- flexible Installation, relativ einfach rückbaubar oder verlegbar

- teure Spielgeräte fallen weg, da es im Wald eine Fülle an Spielmaterialien gibt
- flexible Lösungsmöglichkeiten für fehlende Kindergarten-Kapazität
- attraktiver Arbeitsplatz

In der Region sind in diesem Bereich in letzter Zeit viele gute Beispiele entstanden. Höchberg, Gerbrunn, Reichenberg, Würzburg, Güntersleben und Marktheidenfeld haben bereits Waldkindergärten.

Positive Beispiele:

In **Gerbrunn** eröffnete 2019 der AWO-Waldkindergarten in einer Waldlichtung oberhalb von Gerbrunn mit Kompost-Toilette und Zirkuswagen für Frühstück und Unterschlupf bei Schlechtwetter. Ein Ausweichraum, wenn der Wald wegen Unwetterwarnung nicht betreten werden darf, ist die Mehrzweckhalle. Trägerin ist die AWO. <https://www.awo-unterfranken.de/einrichtungen/waldkindergarten-gerbrunn/>

In der Stadt **Würzburg** wurde 1998 ein Wohnhaus im Grombühl zur Waldkindertagesstätte umgebaut. Zur KITA Baumhaus gehört ein Haus mit großzügigem Garten, von wo aus die Kinder mit Erzieher*innen mit dem Bus in den Wald nach Oberdürrbach aufbrechen und alle Vormittage und manche Nachmittage auf verschiedenen Waldplätzen verbringen. Dort stehen auch ein beheizter Bauwagen und ein Tipi bereit. Träger ist der Verein für ökologisches Lernen e.V. www.kita-baumhaus.de

In **Würzburg** betreibt der Montessori Trägerverein Würzburg e.V. seit 2014 ein Montessori-Kinderhaus mit Außengruppe. Die Waldgruppe befindet sich auf dem Klostergelände der Erlöserinnen im Steinbachtal. www.montessori-wuerzburg.de/kinderhaus/waldgruppe/

Der Waldkindergarten Schlupfwinkel im Guttenberger Forst liegt zwischen **Reichenberg** und Kist und entstand 2013 aus einer Elterninitiative. Zum Schlupfwinkel gehören mehrere Waldplätze, eine beheizte Schutzhütte, ein Bauwagen und Komposttoilette. Träger ist der Markt Reichenberg. Ausweichquartier bei Unwetter ist die KITA Lindflur. www.waldkindergarten-schlupfwinkel.de

In **Güntersleben** wurde 09/2019 der Johanniter-Waldkindergarten "Lohwaldspechte" eröffnet. Es steht ein beheizbarer Bauwagen für Frühstück und Basteln zur Verfügung, die Erzieher*innen holen die Kinder im Bollerwagen an einem Sammelplatz ab. Jurten genehmigt.

<https://www.johanniter.de/juh/lv-bayern/rv-unterfranken/unsere-standorte-einrichtungen-in-unterfranken/einrichtung/waldkindergarten-lohwaldspechte-in-guenterleben-1558/>

In **Marktheidenfeld** gründete 2001 eine Elterninitiative den Waldkindergarten am Dillberg, der 2004 die staatliche Anerkennung erhielt. Bis 2007 war die Zahl der „Waldwichtel“-Kinder von 7 auf 38 angestiegen. Träger ist der Förderverein Waldkindergarten Marktheidenfeld e.V. Der Walderlebnispfad WaldWichtelWeg

macht den Wald mit allen Sinnen erfahrbar. Das Projekt wurde in Kooperation mit dem Naturpark Spessart e.V. erstellt und vom Bezirk Unterfranken gefördert.
www.gruenewichtel.de

In **Karlbürg** wurde 10/2020 ein Waldkindergarten als 7. Gruppe des Karlbürger Kindergartens eröffnet. Auf einer Waldlichtung steht eine Schutzhütte bereit, die aus 3 Containern zusammengesetzt wurde, sowie eine Komposttoilette. Die Eltern bringen ihre Kinder in Fahrgemeinschaften an einem Treffpunkt an einem Feldwegabzweig, wo die Erzieher:innen sie abholen und die 500 m zur Schutzhütte gemeinsam gehen. Als Notunterkunft ist der Bürgersaal in der Karolingerhalle vorgesehen. Träger ist der Verein St. Johannes der Täufer. www.kindergarten-karlbürg.de/gruppen#waldhüpfer

In **Höchberg** wurde 2012 der Waldkindergarten am westlichen Ortsrand an einen bestehenden Kindergarten angegliedert. Wartelisten auf Kindergartenplätze waren der Anlass, dass die Waldtage im Kinderhaus St. Matthäus ausgeweitet wurden und weitere 20 Plätze in einer ganzjährigen Waldgruppe verwirklicht werden konnten. Trägerin ist die Kirchengemeinde Höchberg.
www.wuerzburg-evangelisch.de/waldkindergarten-hoechberg

Weitere Informationen über folgende Links:

- [Landesverband – Landesverband Wald- und Naturkindergärten in Bayern e.V. \(Iv-waldkindergarten-bayern.de\)](http://Landesverband%20-%20Landesverband%20Wald-und%20Naturkindergärten%20in%20Bayern%20e.V.%20(Iv-waldkindergarten-bayern.de))
- [Rahmenbedingungen der Natur- und Waldkindergärten – Bundesverband der Natur- und Waldkindergärten \(bvnw.de\)](http://Rahmenbedingungen%20der%20Natur-und%20Waldkindergärten%20-%20Bundesverband%20der%20Natur-und%20Waldkindergärten%20(bvnw.de))
- [WALDPÄDAGOGIK - Waldkindergärten - Waldkindergärten \(sdw.de\)](http://WALDPÄDAGOGIK%20-%20Waldkindergärten%20-%20Waldkindergärten%20(sdw.de))
- [waldkigasTipps.pdf \(baum-des-jahres.de\)](http://waldkigasTipps.pdf%20(baum-des-jahres.de))

zu 2.:

Eine Kinderbetreuungseinrichtung für Veitshöchheim ist ein zukunftsweisendes Projekt. Hier wird für eine lange Zeit über die Zukunft von vielen Neubürgern Veitshöchheims entschieden. Es gilt einen geeigneten Platz zu finden, konzeptionelle Vorstellungen zu entwickeln und einen geeigneten Träger zu finden. Da das im Interesse von vielen Menschen unserer Gemeinde ist, ist es auch wichtig dabei die Entscheidungen möglichst transparent zu treffen und viele Wünsche und Aspekte mit einzubeziehen. Dies haben wir in Veitshöchheim schon häufig gut über die Installierung eines Arbeitskreises erreicht, sei es bei der Sanierung und Erweiterung der Mainfrankensäle oder bei der Neufassung der Ortsgestaltungssatzung. Da wir uns als Fraktion mit dem Thema schon intensiv auseinandergesetzt haben und viele Interessierte aus anderen Fraktionen und aus der Bürgerschaft begeistert haben, sollte dieses große Interesse nicht außen vor bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Feiler, Fraktionsvorsitzende